

Telefon: 0 233-83510
Telefax: 0 233-83535
Telefon: 0 233-84391
Telefax: 0 233-84469

**Referat für
Bildung und Sport**
Strategisches kommunales
Bildungsmanagement
RBS-KB-S

Abteilung KITA
RBS-KITA

Einrichtung einer Begleitkommission zur Weiterentwicklung der Münchner Förderformel für die Förderung von Eltern-Kind-Initiativen in München

Einrichtung einer eigenen Begleitkommission zur Fortführung der besonderen Förderung von Eltern-Kind-Initiativen in München

Antrag Nr. 08 – 14 / A 05136 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Zurek, Frau StRin Sabine Krieger, Frau StRin Jutta Koller, Herrn StR Josef Schmid, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Christa Stock und Herrn StR Tobias Ruff vom 20.02.2014

Finanzierungssicherheit für Eltern-Kind-Initiativen herstellen

Antrag Nr. 08 – 14 / A 05222 von Herrn StR Josef Schmid, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 07.03.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 00123

Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.05.2014

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bearbeitung der Beschlussvorlage am 28.05.2014 ist zwingend notwendig, da sonst der von den Stadträtinnen und Stadträten geforderte Zeitplan der Verabschiedung eines Fördermodells für Eltern-Kind-Initiativen über die Münchner Förderformel bis Dezember 2014 nicht eingehalten werden kann.

1. Anlass

Die Stadtratsfraktionen SPD, Die Grünen- rosa Liste, CSU, FDP sowie Herr Stadtrat Ruff von der ÖDP haben am 20.02.2014 den Antrag „Einrichtung einer eigenen Begleitkommission zur Fortführung der besonderen Förderung von Eltern-Kind-Initiativen in München“ gestellt (siehe Anlage 1). Die Stadträte Herr Josef Schmid, Fr. Dr. Manuela Olhausen und Frau Beatrix Burkhardt haben am 07.03.2014 den Antrag gestellt, die Finanzierungssicherheit für Eltern-Kind-Initiativen herzustellen (siehe Anlage 2).

2. Hintergrund

Eltern-Kind-Initiativen der Familienselbsthilfe sollen als von den Erziehungsberechtigten selbst organisierte Förderung der Kinder beraten und unterstützt werden (§ 25 SGB VIII), zugleich werden die Fördermaßnahmen als eine Leistung der allgemeinen Förderung der Erziehung in den Familien durch Unterstützung der Erziehungsberechtigten bei der Wahrnehmung der

Erziehungsverantwortung gewährt. Der Status Eltern-Kind-Initiative der Familienselbsthilfe wird über die derzeit gültigen und vom Stadtrat genehmigten Fördervoraussetzungen und Qualitätsmerkmale des Stadtjugendamtes München, Abteilung Kindertagesbetreuung, heute RBS-KITA, definiert. Die sich aus der Familienselbsthilfe entwickelnden Kindertageseinrichtungen leben vom Engagement der Eltern, das diese Familienselbsthilfestrukturen zur Grundlage hat (vgl. Münchner Qualitätsmerkmale 2006). Aufgrund dieser Strukturen und der fehlenden Absicherung der Finanzierung durch einen institutionellen Träger, spielt hier insbesondere die Planungssicherheit eine große Rolle.

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung vom 27.11.2013 beschlossen, dass die Übergangsfrist für das zur Zeit existierende Fördermodell der Eltern-Kind-Initiativen zum 31. Dezember 2015 endet (Nr. 08 – 14 / V 12704). Wie bereits im Beschluss zur stufenweisen Einführung der Münchner Förderformel 2011 (Nr. 08 – 14 / V 005360) festgelegt, ist es das Ziel, alle Einrichtungen in Trägerschaft von Eltern-Kind-Initiativen der Familienselbsthilfe über die Fördersystematik der Münchner Förderformel abzurechnen.

3. Ziel

Das mit den o.g. Stadtratsanträgen verfolgte Ziel ist es, die Förderung der Eltern-Kind-Initiativen unter den Bedingungen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes sowie der Münchner Förderformel so auszugestalten, dass alle Betreuungsplätze erhalten bleiben und für die Eltern-Kind-Initiativen auch künftig eine planbare Förderung zur Verfügung steht. Bis Ende 2014 soll dazu ein Modell erarbeitet und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Für eine möglichst effektive und zeitnahe Erarbeitung soll eine Begleitkommission mit allen hierbei einzubeziehenden Akteuren eingerichtet werden. Der Stadtratsantrag vom 20.02.2014 fordert, dass auch die Stadtratsfraktionen in der Begleitkommission vertreten sind.

Alle Vorstände der Eltern-Kind-Initiativen der Familienselbsthilfe sollen darüber hinaus die Prüfmöglichkeit für ein mögliches Fördermodell für ihre eigene Einrichtung bekommen.

Erst wenn das Gesamtergebnis vorliegt, soll über die Einführung der "Münchner Förderformel" entschieden werden.

Zudem ist zu klären, in wie weit die Vorstände der Eltern-Kind-Initiativen der Familienselbsthilfe wirksam in der Verwaltung unterstützt werden können.

Das Referat für Bildung und Sport unterstützt die Zielsetzungen, greift diese auf und schlägt vor, dass die zu gründende EKI – Begleitkommission als temporäres Gremium ergänzend zur dauerhaften Begleitkommission Münchner Förderformel, eingerichtet wird. Eine konstituierende Sitzung sollte Ende Mai 2014 stattfinden.

4. Zusammensetzung der Begleitkommission

Die Begleitkommission dient gemäß §14 (1) GeschO der Beratung des Stadtrats. Es wird vorgeschlagen, dass die Leitung der Kommission vom Kommunalen Bildungsmanagement zusammen mit KITA übernommen wird. Die Geschäftsführung soll vom Kommunalen

Bildungsmanagement wahrgenommen werden.

Als Mitglieder werden namentlich benannte Vertreterinnen und Vertretern der Eltern-Kind-Initiativen, des KleinKinderTagesstätten e.V. (KKT), des Referats für Bildung und Sport sowie der Stadtratsfraktionen vorgeschlagen. Ein Überblick über die vorgeschlagene Begleitkommission lässt sich folgender Tabelle entnehmen:

| Funktion | Vertreterinnen und Vertreter | Anzahl |
|-----------------------|--|--------|
| Leitung | Herr Brehmer, RBS-KB Frau Dr. Herrmann, RBS-KITA | 2 |
| Geschäfts- führung | Herr Ziegler, RBS-KB Frau Hellmann, RBS-KB | 2 |
| Mitglied | Frau Thiele, KleinKinderTagesstätten e.V. Frau Wiedemann, KleinKinderTagesstätten e.V. | 2 |
| | Frau Kaiser, Arbeitskreis der Münchner Eltern-Kind-Initiativen Herr Weiss, Arbeitskreis der Münchner Eltern-Kind-Initiativen Herr Dr. Winkler, Arbeitskreis der Münchner Eltern-Kind-Initiativen Frau Bublak, Arbeitskreis der Münchner Eltern-Kind-Initiativen | 4 |
| | Frau Dorfner-Gisdakis, RBS-KITA Frau Baumgartner, RBS-KITA Frau Zschernitz, RBS-KITA | 3 |
| | Je ein Mitglied aus den drei stärksten im Stadtrat vertretenen Fraktionen | 3 |

Es wird vorgeschlagen, dass die Beteiligung der Antragssteller, die nicht in der Begleitkommission vertreten sind, gemäß §14 (3) GeschO erfolgt (Zuhörerstatus).

5. Zeitschiene

Es wird vorgeschlagen, den Stadtrat bis Ende 2014 mit den von der Kommission erarbeiteten Ergebnissen zu befassen. Mit Blick auf die zu erstellende Beschlussvorlage müssen die Ergebnisse bis spätestens Mitte Oktober 2014 abgestimmt sein. Auf Grund des sehr engen Zeitplans wird eine erste konstituierende Sitzung Ende Mai angestrebt, die vorbehaltlich des Beschlusses der Vollversammlung vom 28. Mai 2014 stattfinden soll. In dieser Sitzung wird das Referat für Bildung und Sport bereits erarbeitete Entwürfe zu möglichen Fördermodellen vorstellen.

In den anschließenden Treffen, die bis zur Sommerpause ca. alle zwei Wochen stattfinden sollen, wird ein Fördermodell auf Basis der Diskussion herausgearbeitet und ggf. entsprechend angepasst. Ziel ist es, bis Mitte Juli ein abgestimmtes Förderkonzept zu erarbeiten, das im Anschluss allen Eltern-Kind-Initiativen der Familienselbsthilfe zur Prüfung vorgelegt wird. Dadurch kann jede Einrichtung Ihre individuelle Situation unter den veränderten Bedingungen betrachten und anschließend eine entsprechende Rückmeldung an das Referat

für Bildung und Sport übermitteln. Unter Berücksichtigung der Resultate wird das Förderschema ggf. vom Referat für Bildung und Sport noch einmal modifiziert und in der Begleitkommission beraten. Eine abschließende Abstimmung ist für Anfang Oktober vorgesehen. Die Auflösung der temporären Begleitkommission ist mit Erreichung der Zielsetzung für Ende des Jahres 2014 vorgesehen.

6. Ausblick

Der beschriebene Prozess eröffnet die Möglichkeit, alle Beteiligten mit einzubeziehen und somit für die Eltern-Kind-Initiativen der Familienselbsthilfe die Münchner Förderformel so weiterzuentwickeln, dass nicht nur alle Betreuungsplätze erhalten bleiben sondern auch die besondere Flexibilität und Individualität der Einrichtungen nicht gefährdet wird und die Eltern Planungssicherheit haben.

Der Korreferentin des Referats für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Volk, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Zurek, wurden je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Der vom Referat für Bildung und Sport vorgeschlagenen Einrichtung einer Begleitkommission für Eltern-Kind-Initiativen wird – wie im Vortrag des Referenten ausgeführt – zugestimmt.
2. Der Antrag Nr. 08 – 14 / A 05136 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Zurek, Frau StRin Sabine Krieger, Frau StRin Jutta Koller, Herrn StR Josef Schmid, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Christa Stock und Herrn StR Tobias Ruff vom 20.02.2014 ist geschäftsordnungsmäßig behandelt.
3. Der Antrag Nr. 08 – 14 / A 05222 von Herrn StR Josef Schmid, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 07.03.2014 ist geschäftsordnungsmäßig behandelt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Rainer Schweppe
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – KB

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. an das Sozialreferat
an das Personal- und Organisationsreferat
an die Frauengleichstellungsstelle
z.K.

Am